

**Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

Herr Michael Schmitt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Florian Reinartz

Frau Sabine Schindler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2016 und 08.06.2016
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 Informationen der Bürgermeisterin
- 9 Sonstiges
- 10 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 von 9 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2016 und 08.06.2016**
Die Sitzungsniederschriften vom 27.04.2016 und 08.06.2016 werden einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Frau Buller informiert über ein Gespräch mit Herrn Krüger vom Agrar Service. Herr Krüger hat Frau Buller zugesagt, den Winterdienst unter den alten Bedingungen fortzuführen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Schönborn berichtet über abgelegten Bauschnutt am Branden, an der Hecke bis zum Lehmkuhler Bach sowie Dachpappe, die am Anfang der Wiesen abgelegt wurde. Weiterhin wurde im Graben des Kröpeliner Weges Müll abgeladen.
Frau Buller sagt, dass das Ordnungsamt dafür zuständig ist. Frau Buller wird sich mit Herrn Mende in Verbindung setzen, um sich genau zu erkundigen.
Um Kosten zu sparen schlägt Herr Evers vor, den Müll nicht von einer Firma beseitigen zu lassen.
- Herr Schmitt erkundigt sich, ob es einen neuen Sachstand zu den Eichen am Klärwerk gibt. Frau Buller hat diesbezüglich Rücksprache mit dem Amt gehalten. Es sind keine Unterlagen im Amt aufzufinden. Frau Buller hat Frau von Malottki gebeten, sich mit dem Landkreis in Verbindung zu setzen und sich zu erkundigen, ob in der zuständigen Abteilung Unterlagen vorhanden sind.
Herr Becker merkt an, dass die Ausgleichmaßnahmen durch das StALU Westmecklenburg erfolgen. Das ist eine weitere Möglichkeit um an die notwendigen Unterlagen zu gelangen. Weiterhin informiert Frau Buller, dass die Bepflanzungen in der Pfennigstraße über die Firma WINGAS läuft. Auch nach erneuten Schreiben von Frau Froese kam keine Rückmeldung der Firma.
Die Neupflanzung nach Krumbeck können erst im Herbst erfolgen.
- Herr Düring informiert über ein Schreiben des Pumpen Service Nord bezüglich schnelleres Internet. Herr Becker hat die Firma bereits angeschrieben und informiert, dass die Telekom nicht zuständig ist. Das Projekt Breitbandausbau läuft. Im Jahr 2018 soll der

Breitbandausbau fertiggestellt sein.

zu 6

Gemeindliches Einvernehmen

Frau Buller informiert über einen vorliegenden Bauantrag:

- Stefanie Voß und Peter Techen
Bau eines Geräteschuppen

Dem Bauantrag wird einstimmig zugestimmt.

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Frau Lambrecht berichtet von der letzten Sozialausschusssitzung vom 27.06.2016. Folgende Themen wurden behandelt:

- Schulanfänger
Im September werden 4 Kinder aus der Gemeinde eingeschult. Die Kinder erhalten Glückwünsche und Hansaparkkarten. Herr Baustian ist für die Überbringung an die Familien zuständig.
- Dorffest 2017
Warsow wird im nächsten Jahr 800 Jahre. Das Dorffest soll um die Kirche herum veranstaltet werden. Das Dorffest ist vom 09. – 11.06. geplant. Es soll ein Festkomitee gebildet werden. In dem Festkomitee werden u. a. Vertreter der Kirche, des SV Warsow, der Kita, des Vereins Sudedörfer mit einbezogen.
Am 05.09.2016 findet die nächste Sitzung des Sozialausschusses statt. Zu der Sitzung werden auch Vertreter der o. g. eingeladen, um Ideen auszutauschen.

Am 07.07.2016 hat die letzte Sitzung des Bauausschusses vor der Kita in Warsow stattgefunden. Herr Becker berichtet über zwei Probleme.

- Parksituation Kita
Der Platz für einen größeren Parkplatz ist begrenzt. Das Grundstück ist sowohl Gemeindeland als anderes Land. Herr Becker ist der Auffassung, dass es für eine Vergrößerung des Parkplatzes keine Baugenehmigung geben wird. Die Gemeinde stellt dennoch eine Bauvoranfrage an den Landkreis. Die vorhandenen Möglichkeiten sollen von den Erziehern und Eltern genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist ein positive Bescheid des Landkreises für ein vereinfachtes Verfahren. Weiterhin sollen die Eltern über den aktuellen Stand informiert werden.
- Bolzplatz Kita
Es wurde vor Ort vorgeschlagen, den Bolzplatz auf dem Gelände der Agrargenossenschaft mit einer Größe von 20 m x 20 m zu errichten.
Das Grundstück muss von der Gemeinde erst gekauft und dann an die Kita verpachtet werden.

Herr Gresens informiert über ein weiteres Thema der Bauausschusssitzung. Herr Kühnel hat an die Gemeinde eine Bauvoranfrage gestellt. Er beabsichtigt ein Eckgrundstück zu kaufen.

Herr Gresens teilt Herrn Kühnel mit, dass dies nicht möglich ist.

Herr Becker hat am 05.07.2016 in Wittenburg an einer Veranstaltung des Landkreises teilgenommen. Der Landkreis erstellt zurzeit ein Kreisentwicklungskonzept. Dazu werden verschiedene Workshops stattfinden.

Der Landkreis hat zwei Firmen beauftragt um einen Entwurf zu erarbeiten. Das Kreisentwicklungskonzept ist für alle Beteiligten nicht bindend.

Weitere Themen auf der Veranstaltung waren: - Wohnbebauung

- Kommunen sind "arm" – Die Gemeinden sollen zusammenarbeiten.
- Dorfgemeinschaftshäuser als Mehrzweckhaus
- Senioren – Gesundheit - Mobilität

zu 8

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Buller informiert über das Gesetz zur Einführung des Leitbildes "Gemeinde der Zukunft" und das Finanzausgleichsgesetz.

Herr Bierbrauer- Murken hatte alle Bürgermeister des Amtsbereiches am 30.06.2016 zu einer Bürgermeisterberatung eingeladen. Herr Bierbrauer- Murken informierte, dass Frau Froese zum 31.12.2016 gekündigt hat und das Amt verlassen wird. Frau Oldorf ist schwanger. Ab September diesen Jahres wird Frau Roll Herrn Hermann im Bereich Steuern unterstützen. Für Herrn Wagner ist krankheitsbedingt seit 27.06.2016 Frau Esemann befristet eingestellt.

Weiterhin sollen keine Tischvorlagen mehr in Gemeindevertretersitzungen eingebracht werden.

Frau Buller schlägt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den 08.09.2016 vor.

Ein Planer hat für das Feuerwehrgebäude eine Vorplanung erstellt. Frau Buller informiert über den Sachstand. Zwischen einem Alt- und einem Neubau gibt es preislich keinen großen Unterschied. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500.000,- Euro.

zu 9

Sonstiges

Herr Becker informiert über ein Angebot der Firma Karnatz GbR zum Überspannsschutz für die Straßenbeleuchtung. Das Angebot beläuft sich auf 2.600,- bis 3.000,- Euro. Das Angebot ist laut Herrn Becker in Ordnung. Frau Buller wird gebeten, den Auftrag über das Amt auszulösen.

Weiterhin informiert Herr Becker, dass Herr Bierbrauer- Murken auf die Frage, ob Vergabebeschlüsse auch im öffentlichen Teil der Sitzung gefasst werden können der Gemeindevertretung zwar eine Antwort gegeben hat, diese war aber aus Sicht von Herrn Becker nicht ausreichend beantwortet. Aus diesem Grund stellt Herr Becker einen Antrag auf Ergänzung der Antwort zum Tagesordnungspunkt 2 der Gemeindevertretersitzung vom 08.06.2016. Das Amt Stralendorf wird gebeten, zu prüfen,

- ob o. g. diesbezügliche Hinweise anderer Bundesländer in ähnlicher Form auch im Land Mecklenburg- Vorpommern vorhanden sind und
- wie die Regelungen zu Vergabeangelegenheiten in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Bayern durch die local zuständige Rechtsaufsicht bewertet werden.

zu 10

Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Herr Gresens unterbreitet folgende Themenvorschläge für den kommenden Gemeindeläufer:

- Müllentsorgung
- Breitbandausbau
- Kita

- Gülle

Die Vorschläge von Herrn Gresens werden einstimmig angenommen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer